

BorgWarners E-Achse „iDM“ ermöglicht neue Generation von Elektroantrieben

- *Vereint neueste Leistungselektronik, Getriebe- und E-Motorentchnik*
- *Modulare Lösung bietet Kunden außergewöhnliche Flexibilität*
- *BorgWarner macht wichtigen Schritt in eine umweltfreundliche Zukunft*

Auburn Hills, Michigan, 24. Januar 2019 – BorgWarners Antriebsmodule vereinfachen die Konstruktion zukünftiger rein elektrischer Antriebe bereits erheblich und voraussichtlich wird dies auch in den nächsten Jahren so bleiben. Nachdem der Vorgänger – das elektrische Antriebsmodul (eDM) – bereits in Serie produziert wird, soll als nächster logischer Schritt das voll integrierte Antriebsmodul (iDM) mit seiner speziell entwickelten Leistungselektronik folgen. Die Produktfamilie ist in drei verschiedenen Ausführungen (iDM XS, iDM S, iDM M) erhältlich und lässt sich je nach Fahrzeugarchitektur und Anwendung wahlweise an der Vorder- oder Hinterachse von Pkws und leichten Nutzfahrzeugen einbauen. BorgWarners Lösung eignet sich neben rein elektrischen Fahrzeugen auch für P4-Hybride, bei denen sich der Motor auf der Hinterachse des frontangetriebenen Fahrzeugs befindet. Sie umfasst hocheffiziente Leistungselektronik, fortschrittliche Getriebe- und branchenführende Antriebsmotorentchnik sowie BorgWarners effiziente Statortechnik mit Stangenwicklung – ein kompaktes, skalierbares Komplettpaket.

„Mit dem iDM stellt BorgWarner seinen Kunden eine ganze Produktfamilie voll integrierter Antriebslösungen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge bereit. Gleichzeitig stärken wir unsere Position als Lieferant erster Wahl für Hybrid- und reine Elektroantriebslösungen“, sagt Dr. Stefan Demmerle, President und General Manager, BorgWarner PowerDrive Systems. „Wir liefern Schlüsselkomponenten für Elektrofahrzeuge: Elektromotor, Getriebe, Leistungselektronik und Wärmemanagementsystem. Unser umfangreiches Portfolio macht uns nicht nur zum Produktführer für saubere Technologien, sondern auch zum starken Partner für

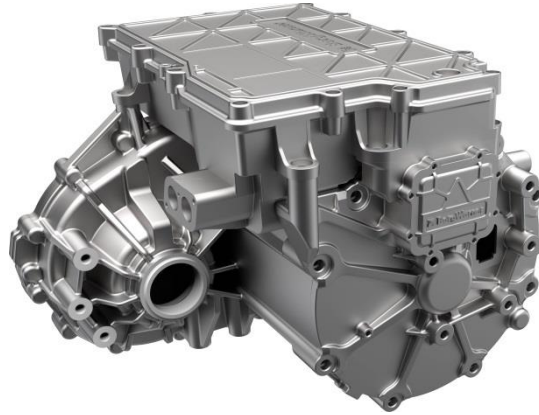
Automobilhersteller weltweit, die auf dem Weg in eine sauberere und umweltfreundlichere Zukunft sind.“

Die neueste Komponente des iDM – die integrierte, speziell entwickelte Leistungselektronik – ermöglicht reduzierten Bauraum, vereinfachte Montage und minimierte Verluste. All das bei voller Softwarefunktionalität mit optionaler, hochentwickelter Kontrollfunktion von Fahrdynamik und Energiemanagement. Die Softwarearchitektur erfüllt die derzeitigen Marktanforderungen und lässt sich nicht nur einfach an gängige Plattformen wie AUTOSAR anpassen, sondern erlaubt auch die Erfüllung von Sicherheitsstandards wie ASIL D. Um dem zunehmenden Datenaustausch in modernen Fahrzeugsystemen gerecht zu werden, ist die neue Leistungselektronik CAN-Bus- bzw. CAN-FD-fähig.

Grundsätzlich liegen die Hauptvorteile des iDM in seiner skalierbaren und modularen Architektur und der breiten Auswahl an möglichen Übersetzungsverhältnissen und verfügbaren Elektromotorgrößen, wodurch es individuell auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten werden kann. Das iDM erzeugt bei einem Gleichstrom von 250 bis 450 Volt (VDC) hohe Drehmomente zwischen 2.500 und 3.800 Nm und bietet zudem eine Leistungsdichte zwischen 90 kW und 160 kW. Die moderne Getriebetechnik sorgt für große Laufruhe und die patentierte Motorentechnologie inklusive Statortechnik mit Stangenwicklung für besonders hohe Leistung bei exzellenten NVH-Eigenschaften (Noise, Vibration und Harshness). Alle im iDM-Modul verbauten Komponenten sind Teil des bewährten Technologieportfolios von BorgWarner und auch einzeln erhältlich. Einmal mehr beweist das Unternehmen seine Innovationsbereitschaft und baut seine Position als Schlüsselpartner für globale OEMs weiter aus.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 66 Standorten in 18 Ländern und beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



BorgWarners iDM verbindet integrierte Leistungselektronik, unternehmenseigene Getriebetechnik und einen Elektromotor mit patentierter Statortechnik mit Stangenwicklung zu einer kompakten Antriebslösung.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com